

# Beratungsformat Supervision

## Definition

Supervision bietet Unterstützung an bei der Bewältigung beruflicher Aufgaben, der Reflexion beruflichen Handelns und der Weiterentwicklung der fachlichen und psychosozialen Kompetenzen. Qualitative Elemente, u.a. der transparente Umgang mit Macht und das Wahren von Unabhängigkeit gegenüber dem beruflichen Umfeld von Kund/innen, sind fester Bestandteil von Supervision.

## Aufgabe und Zielsetzung

Supervision setzt sich zum Ziel, Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse bei Einzelpersonen, Gruppen und Teams zu begleiten und zu optimieren. Sie arbeitet dabei auf der Wahrnehmungs-, Reflexions- und Handlungsebene. Supervision bezieht immer den Kontext der Gesamtorganisation und die Besonderheiten des Fachgebietes mit ein, in dem die Supervisand/innen tätig sind.

Die qualitative Verbesserung von Berufsarbeit gehört zu den wichtigen Zielen von Supervision. Sie bearbeitet persönliche und rollenbezogene Aspekte im Spannungsfeld zwischen Stabilität und Wandel.

## Auftrag und Setting

Kontraktpartner/innen in der Supervision sind Einzelpersonen, Gruppen und Teams und ihre jeweiligen Auftraggebenden für Supervision. Der Kontrakt konkretisiert Beratungsdauer, Beratungsziele, die Leistungen der Supervisorin/des Supervisors und jene der Supervisand/innen.

Beim Vertragsabschluss bzw. der Klärung der jeweiligen vertraglichen Inhalte sind alle involvierten Vertragsparteien mit einzubeziehen, insbesondere Arbeitgeber/innen von Teams und organisationsinternen Gruppen und Einzelpersonen.

## Arbeitsformen

### Einzel-supervision

Das Ziel ist, die persönliche, soziale und fachliche Qualifikation von Einzelpersonen zu erweitern und zu vertiefen. Mögliche Arbeitsformen und Inhalte:

- > Persönliche Entwicklungsthemen, die mit dem beruflichen Handeln direkt oder indirekt in Verbindung stehen
- > Klärung der Beziehungsdynamik in der Arbeit mit Klient/innen, Patient/innen und Schüler/innen

- > Auseinandersetzung mit den Anforderungen an die eigene Person und Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Ressourcen
- > Unterstützung im Umgang mit und in der Verarbeitung von Stress- und Konfliktsituationen
- > Beratung bei der Klärung von Rolle und Funktion
- > Vorbereitung auf die Übernahme neuer Funktionen in der Organisation

**Gruppensupervision** Gruppensupervision ist ein Angebot für Gruppen innerhalb und ausserhalb von Organisationen: Projekt- und Fachgruppen, Ausbildungs- und Lerngruppen und Gruppen von Positionsträger/innen.

Gruppensupervision unterstützt Berufsleute, Projekte in einem spezifischen Arbeitsfeld zu konzipieren, zu entwickeln und umzusetzen. Sie will auch Auszubildende und/oder Berufsanfänger/innen bei der persönlichen und praktischen Integration von Fachwissen unterstützen. Innerhalb von Organisationen begleitet Gruppensupervision Projekte oder ist ein Reflexions- und Übungsraum z.B. für Positionsträger/innen.

**Teamsupervision** Teamsupervision versteht sich als Teamentwicklung und hat das Ziel, Formen der Zusammenarbeit zu erneuern oder zu vertiefen bzw. die Arbeitsleistung im Team zu verbessern, Konfliktsituationen zu bearbeiten, Teams auf Veränderungen in der Organisation vorzubereiten und in der Umsetzungsphase zu begleiten.

**Fallsupervision** Bei der Fallsupervision steht eher ein bestimmtes Arbeitsfeld im Vordergrund und erfordert von der beratenden Person entsprechendes Feldwissen und/oder -erfahrung. Sie kann mit Einzelpersonen, Gruppen oder Teams durchgeführt werden.

**Ausbildungs- und Lehrsupervision** Bei der Ausbildungs- und Lehrsupervision stehen spezifische Lehr- oder Lernsituationen, die mit der neuen Berufsrolle oder mit dem Beratungsformat zu tun hat, im Mittelpunkt der Beratung. Sie erfordert von der beratenden Person entsprechende Fachkompetenz. Sie kann mit Einzelpersonen oder Gruppen durchgeführt werden.

### **Ausbildung/Qualifikation**

Alle Berater/innen bso stützen sich in ihrer Beratungstätigkeit auf die vom Verband festgelegten Kompetenzen. Der Berufsverband bso verfügt über ein Aufnahme- und Ausbildungsreglement, das die Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Bereich Supervision festlegt. Mitglieder, die neben Supervision noch andere Beratungsformate anbieten, verfügen über entsprechende Zusatzqualifikationen